

vom 7. Mai 2020

Seite 1 von 3

OVB startet mit deutlichem Umsatz- und Ergebnisplus ins Geschäftsjahr 2020

- Erträge aus Vermittlungen steigen um 5,9 Prozent auf 66,8 Mio. Euro
- Operatives Ergebnis wächst kräftig um 51,6 Prozent auf 3,9 Mio. Euro
- Zuwachs bei Kunden und Finanzvermittlern

Köln, 7. Mai 2020. Der europäische Finanzvermittlungskonzern OVB ist mit einem sehr guten ersten Quartal in sein 50. Jubiläumsjahr gestartet. Die Erträge aus Vermittlungen erreichten in den Monaten Januar bis März 2020 insgesamt 66,8 Mio. Euro und lagen damit mit einem Plus von 5,9 Prozent deutlich über dem Vorjahreswert. Alle drei regionalen Segmente des Konzerns verzeichneten ein Umsatzwachstum.

Die Zahl der von OVB in fünfzehn europäischen Ländern betreuten Kunden nahm im Vergleich zum Vorjahresstichtag um 6,6 Prozent auf aktuell 3,87 Millionen zu. Auch bei der Gewinnung neuer Finanzvermittler war OVB erfolgreich. Ihre Zahl stieg europaweit von 4.911 auf 5.041 Vermittler.

Mario Freis, CEO der OVB Holding AG: »Im ersten Quartal 2020 ist uns ein sehr guter Auftakt in unser 50. Jubiläumsjahr gelungen. Es bleibt jedoch abzuwarten, wie stark die Auswirkungen aus der Verbreitung von COVID-19 unseren weiteren Geschäftsverlauf beeinflussen werden. Die Finanzvermittler der einzelnen Landesgesellschaften arbeiten im Rahmen der veränderten Bedingungen und Regeln weiterhin mit hohem Engagement und nutzen dabei die Möglichkeiten der persönlichen Online-Kommunikation und -Beratung.«

Im stärksten Segment Mittel- und Osteuropa stiegen die Erträge aus Vermittlungen kräftig um 8,3 Prozent auf 31,4 Mio. Euro. Der Umsatz im Segment Süd- und Westeuropa verbesserte sich leicht auf 19,3 Mio. Euro. Die im Segment Deutschland erzielten Erträge aus Vermittlungen nahmen deutlich um 7,8 Prozent auf 16,1 Mio. Euro zu.

OVB Holding AG
Heumarkt 1
50667 Köln
Deutschland

Ansprechpartner:

Brigitte Bonifer
Investor Relations
Telefon +49 221 2015-288
Telefax: +49 221 2015-325
bbonifer@ovb.de

Internet: www.ovb.eu

vom 7. Mai 2020

Seite 2 von 3

Mit einem in den ersten drei Monaten des Jahres im Konzern erwirtschafteten operativen Ergebnis von 3,9 Mio. Euro im Konzern konnte OVB den Vorjahreswert um 51,6 Prozent übertreffen. Das EBIT im Segment Mittel- und Osteuropa erhöhte sich kräftig um 70,2 Prozent auf 2,5 Mio. Euro (Vorjahr: 1,5 Mio. Euro). Im Segment Deutschland nahm das operative Ergebnis ebenfalls deutlich von 1,9 Mio. Euro um 32,2 Prozent auf 2,5 Mio. Euro zu.

Angesichts der gegenwärtigen Ungewissheit über die zu erwartenden Auswirkungen der COVID-19-Pandemie geht der Vorstand trotz der guten Entwicklung im ersten Quartal 2020 aus aktueller Sicht für das Geschäftsjahr 2020 - unverändert zur Prognose vom 25. März 2020 - von einem Rückgang der Erträge aus Vermittlungen und des operativen Ergebnisses aus.

Über den OVB Konzern

Der OVB Konzern mit Sitz der Holding in Köln ist einer der führenden europäischen Finanzvermittlungskonzerne. Seit Gründung im Jahr 1970 steht die langfristige, themenübergreifende und vor allem kundenorientierte Finanzberatung privater Haushalte im Mittelpunkt der OVB Geschäftstätigkeit. OVB kooperiert mit über 100 leistungsstarken Produktgebern und bedient mit wettbewerbsfähigen Produkten die individuellen Bedürfnisse ihrer Kunden, von der Existenzsicherung und der Absicherung von Sach- und Vermögenswerten bis zu Altersvorsorge und Vermögensauf- und -ausbau. OVB ist aktuell in 15 europäischen Ländern aktiv. 5.041 hauptberufliche Finanzvermittler betreuen 3,87 Millionen Kunden. 2019 erwirtschaftete die OVB Holding AG mit ihren Tochtergesellschaften Erträge aus Vermittlungen in Höhe von 257,8 Mio. Euro sowie ein EBIT von 14,1 Mio. Euro.

Die OVB Holding AG ist seit Juli 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0006286560) notiert.

Die Präsentation der Ergebnisse des 1. Quartals 2020 und der Zwischenbericht stehen unter www.ovb.eu in der Rubrik Investor Relations zum Download für Sie bereit.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter:
www.ovb.eu → Presse → Pressemitteilungen.

vom 7. Mai 2020

Seite 3 von 3

Kennzahlen des OVB Konzerns zum ersten Quartal 2020

Operative Kennzahlen

	Einheit	1.1. - 31.3.2019	1.1. - 31.3.2020	Veränderung
Kunden (31.03.)	Anzahl	3,63 Mio.	3,87 Mio.	+6,6 %
Finanzvermittler (31.03.)	Anzahl	4.911	5.041	+2,6 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	63,1	66,8	+5,9 %

Finanzkennzahlen

	Einheit	1.1. - 31.3.2019	1.1. - 31.3.2020	Veränderung
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	Mio. Euro	2,6	3,9	+51,6 %
EBIT-Marge	%	4,1	5,9	+1,8 %-Pkt.
Konzernergebnis (nach Anteil anderer Gesellschafter)	Mio. Euro	2,4	2,4	-2,1 %
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	Euro	0,17	0,17	±0,0 %

Kennzahlen nach Regionen zum ersten Quartal 2020

Mittel- und Osteuropa

	Einheit	1.1. - 31.3.2019	1.1. - 31.3.2020	Veränderung
Kunden (31.03.)	Anzahl	2,42 Mio.	2,63 Mio.	+8,9 %
Finanzvermittler (31.03.)	Anzahl	2.779	2.976	+7,1 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	29,0	31,4	+8,3 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	1,5	2,5	+70,2 %
EBIT-Marge	%	5,1	8,0	+2,9 %-Pkt.

Deutschland

	Einheit	1.1. - 31.3.2019	1.1. - 31.3.2020	Veränderung
Kunden (31.03.)	Anzahl	616.307	611.859	-0,7 %
Finanzvermittler (31.03.)	Anzahl	1.299	1.219	-6,2 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	14,9	16,1	+7,8 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	1,9	2,5	+32,2 %
EBIT-Marge	%	12,9	15,8	+2,9 %-Pkt.

Süd- und Westeuropa

	Einheit	1.1. - 31.3.2019	1.1. - 31.3.2020	Veränderung
Kunden (31.03.)	Anzahl	600.534	628.643	+4,7 %
Finanzvermittler (31.03.)	Anzahl	833	846	+1,6 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	19,2	19,3	+0,9 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	1,3	1,0	-20,6 %
EBIT-Marge	%	6,6	5,2	-1,4 %-Pkt.